



Zitat des Tages

„Wir pushen uns gegenseitig hoch. Für jeden von uns gilt: Was der kann, kann ich schon lange!“

So viel zum Thema Konkurrenz zwischen Michael Heise und seinem Zwillingenbruder Andreas, beide erfolgreiche Sportschützen.

So erreichen Sie uns

Geschäftsstelle 07522/91682-20
 Fax 07561/809718
 Redaktion 07522/91682-40
 Fax 07561/809716
 wangenred@schwaebische-zeitung.de
 Anzeigenservice 07522/91682-20
 Aboservice 0180-200 800 1
 Anschrift Eselberg 4,
 88239 Wangen
 schwaebische.de

Motorradfahrer erleidet schwerste Verletzungen

WANGEN (sz) - Schwerste Verletzungen hat sich ein Motorradfahrer zugezogen, der am Dienstagmorgen zwischen Primisweiler und Schomburg frontal gegen ein Auto geprallt ist. Wie die Polizei mitteilt, war der 34-jährige Mann mit seinem Kraftrad auf der Kreisstraße 8002 in Richtung Schomburg unterwegs. Am Ende einer unübersichtlichen Kurve setzte er zum Überholen eines Langholztransporters an. Der entgegenkommende Autofahrer hatte keine Möglichkeit mehr, einen Zusammenstoß mit dem für ihn unvermittelt hinter dem Laster hervorkommenden Motorradfahrer zu verhindern. Das Zweirad wurde in den Straßengraben geschleudert. Der Motorradfahrer blieb am Fahrbahnrand liegen. Er wurde mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen. Der 70-jährige Autofahrer blieb unverletzt. Es entstand Sachschaden von zirka 1500 Euro.

Forsthaus brennt ab

WANGEN (sz) - In einem Waldstück bei Neuravensburg ist es am Mittwochmorgen aus noch unbekannter Ursache zum Brand eines Forstgebäudes gekommen. Mehrere Verkehrsteilnehmer hatten das Feuer laut Polizei von der Autobahn 96 aus bemerkt und die Feuerwehr informiert. Das als Lager genutzte Haus befand sich in der Nähe eines stark frequentierten Wanderparkplatzes beim Weiler Dametsweiler. Beim Eintreffen der Feuerwehren Neuravensburg, Achberg und Wangen stand es bereits voll in Flammen und konnte nicht mehr gerettet werden. Die darin untergebrachten forstwirtschaftlichen Geräte und Fahrzeuge wurden vollständig zerstört. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 50 000 Euro.

Wer Hinweise zur Brandentstehung geben kann, wird gebeten, sich mit dem Polizeirevier Wangen unter der Telefonnummer 0 75 22 / 98 43 333 in Verbindung zu setzen.

Grüß Gott!

Jetzt erst recht!

Alles war angerichtet: Siegen und Feiern – so der Masterplan der MTG-Handballer für den Mittwochabend. Und dann? Dann machen die Gäste aus Weinsberg doch tatsächlich zwei Punkte mehr als unsere Wangener Helden. Ganz schön frech eigentlich. Egal! Denn am Samstag wird Heiningen geputzt. Jetzt erst recht! Wir drücken euch die Daumen. Rockt die Halle!

Trefflich: Sportschützen-Zwillinge freuen sich auf Wangen

Mit Andreas und Michael Heise sind bei der Wangener Schieß-Sport-Show auch Nationalkaderschützen zu sehen

Von Susi Weber

WANGEN - Sie gleichen sich nahezu wie ein Ei dem anderen, und sie haben auch, was ihre sportlichen Aktivitäten betrifft, viel gemein: Andreas und Michael Heise sind dem Schießsport verfallen, schießen beide Pistole

da schon eine Show zeigen“, sagt Michael Heise. Bruder Andreas freut sich ebenfalls auf das Event: „Ich gehe da voll motiviert rein. Das macht sicher Spaß und die Schieß-Show ist etwas völlig Neues.“

2004 hat die Karriere der Zwillinge

begonnen. „Nach einem Jahr Luftgewehr haben wir 2005 mit der Luftpistole begonnen“, erzählen die beiden Brüder. Danach war das Duo kaum mehr zu bremsen. Zusammen räumten sie bei der Heim-WM in München 2010 sechs Medaillen ab. Zweimal haben beide die Bundesliga mit der SGI Waldenburg gewonnen. Dabei brachte Michael Heise das Kunststück fertig, in 20 Wettkämpfen 20 Mal hintereinander als ungeschlagener Bundesliga-Champion zu bestehen.

Doch wie sieht es bei soviel Erfolg mit dem gegenseitigen Konkurrenzdenken aus? „Wir pushen uns gegenseitig hoch“, erklärt Michael Heise. „Für jeden von uns gilt: Was der kann, kann ich schon lange! Die letzten fünf Prozent sind im Schießsport schließlich immer die Schwierigsten. Und da

Wollen auch in Wangen Bestleistungen zeigen: Weltmeister- und Nationalkaderschützen Michael (links) und Andreas Heise.

FOTO: SUSI WEBER

versuchen wir uns da gegenseitig zu motivieren.“ Die „unglaubliche mentale Stärke“ schätzt Andreas an seinem Bruder. Michael wiederum fasziniert, dass Andreas' Stärke „an der Schnittstelle Mensch-Maschine, also am Griff und der Einstellung der Abzugseinheit“ liegt.

Den Traum von Olympia 2012 träumen beide: „Realistisches Ziel ist es allerdings erst für 2016.“ Dennoch ha-



Das ist das Programm

• Das Schützen-Event ist von heute, Freitag, bis Sonntag. Die Argenhalle bietet rund 600 Zuschauer Platz. Der Eintritt zu allen Programmpunkten ist frei. Bei der 1. Internationalen Schieß-

Sport-Show gibt es heute, 18 bis 22 Uhr, Mannschaftswettbewerbe für Vereinsmannschaften.

• Der Samstag, 9 bis 22 Uhr, ist Vergleichswettkämpfen, unter anderem gegen den Gau Westallgäu, dem Trainingschießen der Leistungsauswahl aus Vorarlberg und dem OSM-Schießen des Schützenkreises am Abend vorbehalten.

• Besondere Spannung verspricht der Sonntag mit einem Vergleichswettkampf am Vormittag, Prominentenschießen ab 13 Uhr, Wettkämpfen mit bundesweit bekannten Spitzenschützen ab 14 Uhr und dem Freundschaftswettkampf der beiden Bundesligateams ab 15 Uhr. (swe)

Detaillierte Informationen gibt es unter:

www.schiess-sport-show.de

ben Andreas und Michael Heise die Bodenhaftung nicht verloren, beteiligen sich – ganz bewusst – bei Meisterschaften auf regionaler Ebene. „Die wollen eben auch sehen, wie ein Nationalkaderschütze schießt“, sagt Michael Heise. „Und wir“, meint sein Bruder: „Wir wollen auch immer wieder dahin zurück, wo wir groß geworden sind.“



Tischtennislegenden besuchen Wangen

Die Tischtennis-Legenden Petr Korbel, Jörgen Persson, Chen Weixing, Jean-Michel Saive und Lucjan Błaszczyk (von rechts) haben gestern in Wangen um den Enzborn Super-Cup gespielt.

Davor ging's zum offiziellen Empfang ins Rathaus. Oberbürgermeister Michael Lang (Vierter von rechts) erzählte einiges über die Stadt und wünschte viel Erfolg. Walter Frick und Ed-

gar Bernhard (von links) vom ausrichtenden SV Deuchelried freuten sich, dass mit Daniel Weber und Christian Hengge auch zwei Lokalmatadoren mitspielen durften. sz/Foto: dil

Luca Sue Perekrestenko malt das schönste Bild

Außerdem überzeugt die junge Künstlerin auf Landesebene – Wettbewerb zum Thema „Zuhause: Zeig uns deine Welt“

WANGEN (syr) - 91 Kinder und Jugendliche der Praftsbergsschule und der Berger-Höhe-Schule in Wangen haben mitgemacht, mehr als 30 bekamen einen Preis: Die Volksbank Allgäu-West hat die Sieger des 41. Internationalen Jugendwettbewerbs „Jugend kreativ“ geehrt.

Eine junge Künstlerin war mit ihrem Bild zum Thema „Zuhause: Zeig uns deine Welt“ besonders erfolgreich. Luca Sue Perekrestenko, Siegerin bei den Dritt- und Viertklässlern, überzeugte auch die Jury auf Landesebene und versucht ihr Glück jetzt bei der bundesweiten Ausscheidung.

Platz zwei und drei belegten Raphael Alt und Michelle Burtstaller. Bei den Älteren, Klasse sieben bis neun, gewann Alessandra Hoffmann. Zweite wurde Ronja Troll, Dritter Marco Möhle.

Der Wettbewerb startete im Oktober. „Wir wollten mit dem diesjährigen Wettbewerbsthema Kinder und

Jugendliche dazu anregen, über ihr Zuhause, ihre Welt, ihre Freunde und Familie, ihre Umgebung nachzuden-

ken und ihre Vorstellungen dazu kreativ auszudrücken“, sagte Frank Fischer von der Volksbank Allgäu-

West bei der Siegerehrung in Wangen. Danach sorgte Clown Achim Sonntag für Unterhaltung. Im gesamten Ge-

schäftsgebiet der Volksbank Allgäu-West nahmen 20 Schulen teil. Sie reichten 858 Bilder ein.



Diese jungen Künstler haben die schönsten Bilder zum Thema „Zuhause: Zeig uns deine Welt“ gemalt. Die Volksbank Allgäu-West – auf unserem Bild sind Frank Fischer, Stephanie Schweizer und Sabine Motz (von links) zu sehen – zeichnete die Kinder mit Preisen aus. SZ-FOTO: SYLVIA RUSTLER

Wie man ein Holzhaus baut

WANGEN (sz) - Zu einem Tag der offenen Tür rund ums Thema Holzhaus lädt die Firma Öko-Plan am morgigen Samstag, 21. Mai, nach Karssee ins Bergesch 19 ein. Von 13 bis 19 Uhr gibt es Information rund ums Bauen. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter: www.oeko-plan.de

ANZEIGE

